

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 88/0088/WP17
Federführende Dienststelle: Eurogress		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	03.09.2019
		Verfasser:	
<b>Genehmigung der Niederschrift vom 04.06.2019 (öffentlicher Teil)</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
17.09.2019	Betriebsausschuss Eurogress	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Eurogress genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Eurogress vom 04.06.2019 (Öffentlicher Teil).



**Erläuterungen:**

**Anlage/n:**

Niederschrift über die Sitzung vom 04.06.2019 (öffentlicher Teil)

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das**  
**Eurogress**

12. August 2019

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 04.06.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Konferenzraum 3, Eurogress Aachen

---

Anwesende:

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby  
Ratsfrau Aida Beslagic-Lohe  
Ratsherr Boris Linden  
Ratsfrau Hildegard Pitz  
Ratsherr Karl Schultheis  
Herr Matthias Achilles  
Herr Daniel Casper  
Frau Ruth Crumbach-Trommler  
Frau Ilham El Fallaki

«SINAME»

Ausdruck vom: 03.09.2019

Seite: 1/6

Herr Matthias Fischer  
Herr Franz Plum  
Ratsherr Simon Adenauer  
Frau Snjezana Haas

Abwesende:

Ratsherr Alexander Gilson - entschuldigt -  
Ratsfrau Lisa Lang - entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Prof. Dr. Manfred Sicking Dez. VI  
Herr Klaus Schavan E 26  
Herr Wilfried Sterck E 26

als Schriftführer:

Frau Kathrin Marchello E 88

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2019 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: E 88/0085/WP17**
  
- 3 **Finanzieller Zwischenbericht 1. Quartal 2019 (01.01. bis 31.03.2019)**  
**Vorlage: E 88/0086/WP17**
  
- 4 **Sachstand Neues Kurhaus**
  
- 5 **Sonstiges**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby, eröffnet die Sitzung und verpflichtet die stellvertretende Sachkundige Bürgerin, Frau Snjezana Haas. Nachfolgend begrüßt er die Mitglieder des Betriebsausschusses sowie die Gäste von der Verwaltung, Herrn Klaus Schavan und Herrn Wilfried Sterck. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2019 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: E 88/0085/WP17**

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Eurogress genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 12.02.2019 (Öffentlicher Teil).

### **zu 3 Finanzieller Zwischenbericht 1. Quartal 2019 (01.01. bis 31.03.2019)**

**Vorlage: E 88/0086/WP17**

Frau Wulf verweist auf die Erläuterungen zum finanziellen Zwischenbericht, die an die Betriebsausschussmitglieder im Vorfeld der Sitzung verschickt worden sind. Das erste Quartal 2019 schließt mit einem Verlust von -330.926 €. Dies stellt gegenüber dem Planansatz von -400.796 € eine Verbesserung um 69.869 € dar.

Der Gesamtbetrag der Erträge ist mit 1.237.683 € um 18.295 € höher ausgefallen als mit 1.219.389 € geplant.

Die Gesamtaufwendungen liegen mit 1.568.610 € unter dem geplanten Ansatz von 1.620.184 €. Gegenüber dem Vorjahr (-405.698 €) hat sich das Ergebnis um 74.772 € verbessert.

Das erste Quartal 2019 ist, unter Herausrechnung des Rekordjahres 2016, das beste erste Quartal seit 2010. Die Erträge aus der Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik in Höhe von 486.077 € liegen um 19.465 € über dem Ansatz. Im Durchschnitt haben die Veranstaltungen des ersten Quartals 2019 mehr Umsatz pro Veranstaltung erwirtschaftet als im ersten Quartal des Vorjahres. Der Umsatz der Eigenveranstaltung hat sich plangemäß entwickelt. Erfreulicherweise hält der positive Trend am Tivoli weiter an. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Umsätze des Tivolis um 42.087 € verbessert, was

«SINAME»

Ausdruck vom: 03.09.2019

Seite: 4/6

einer Ertragssteigerung von knapp 42% entspricht. Die kontinuierlich gute Entwicklung zeigt, dass die durchgeführten Vermarktungsaktivitäten erfolgreich waren. Auch im zweiten Quartal 2019 wird sich diese beachtliche Tendenz fortsetzen. Die Umsätze auf dem Bendplatz weichen sowohl positiv vom Plan (2.885 €) als auch vom Vorjahresumsatz (10.126 €) ab.

Die Veranstaltungskosten liegen um 4.000 € unter dem geplanten Ansatz (226.00 €). Das Verhältnis der gesamten Umsatzerlöse aus der Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik zu den Fremdveranstaltungskosten, hat sich – auch im Vergleich zum Vorjahr - weiter verbessert. Die Kosten für die Veranstaltungen des Bendplatz fallen deutlich geringer aus als im Vorjahr (-32.289 €). Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Osterabend erst im zweiten Quartal 2019 stattgefunden hat. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Ansatz von 368.113 € um 31.750 € gesunken und fallen auch gegenüber dem Vorjahr deutlich niedriger (-48.784 €) aus. Dies ist insbesondere auf die geringeren Kosten für die Gebäudeinstandhaltung und die Betriebs- und Geschäftsausstattung zurückzuführen. Nach aktuellem Kenntnisstand werden sich die Umsätze der folgenden Quartale weiter wie geplant entwickeln. Eine Anpassung des Forecasts ist deshalb nicht erforderlich. Besonders das dritte Quartal wird aufgrund dreier umsatzstarker Kongresse besonders gut abschneiden, was umso bemerkenswerter ist, da das dritte Quartal üblicherweise schwächer als die übrigen Quartale ausfällt. Für den Tivoli wird das Jahr 2019 ebenfalls ein sehr gutes Jahr.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die hervorragenden Zahlen und die geleistete Arbeit. Er weist ferner darauf hin, dass das Potential zusätzlicher Einsparmöglichkeiten endlich ist.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.03.2019 gem. §20 EigVO NW zur Kenntnis.

#### **zu 4 Sachstand Neues Kurhaus**

Herr Schavan informiert über den aktuellen Sachstand Neues Kurhaus. Laut Herrn Schavan wird das Ergebnis der vertieften Kostenschätzung am 12.06.2019 durch den Generalplaner Höhler & Partner vorgelegt. Zu diesem Zeitpunkt wird auch die durch E 26 erstellte Grobkostenschätzung für die externe Nutzung im Obergeschoss vorliegen. Anschließend beginnt E 26 mit der intensiven baufachlichen Prüfung. Das Ergebnis wird in einer Sitzung des Hauptausschusses sowie in der Ratssitzung am 10.07.2019 beraten werden können. Sofern der Rat der Stadt Aachen am 10.07.2019 die Umsetzung des Projektes beschließt, wird bis Anfang Oktober 2019 die vollständige Entwurfsplanung erstellt. Danach folgen die Ausführungsplanung, EU-weite Ausschreibungen, Vergaben und die Beauftragungen. Herr Schavan weist darauf hin, dass die erforderlichen Ausschreibungs- und Vergabeverfahren mitunter monatelang dauern und es durch die große Nachfrage am Markt schwierig werden könnte, geeignete «SINAME»

Ausdruck vom: 03.09.2019

Seite: 5/6

Anbieter für die einzelnen Gewerke zu finden. Ziel ist es dennoch, Ende April 2023 das Neue Kurhaus betriebsbereit an die Stadt Aachen zu übergeben.

Der Ausschussvorsitzende weist im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Schavan darauf hin, dass der Betriebsausschuss des Eurogress nicht für die Baumaßnahme zuständig ist und deshalb lediglich über den aktuellen Sachstand informiert wird. Alle Entscheidungen bezüglich des Neuen Kurhauses werden im Hauptausschuss bzw. im Rat der Stadt Aachen getroffen. Die im Ausschuss vertretenen Fraktionen bedanken sich für die ausführlichen Erläuterungen.

Eine zügige Bereitstellung der aufbereiteten Daten zur weiteren Beratung in den zuständigen Ausschüssen wird von ihnen als dringend notwendig erachtet. Dies bezieht sich auch auf das von FB 20 beauftragte steuerliche Gutachten. Herr Schavan betont eindringlich die Wichtigkeit der intensiven baufachlichen Prüfung, um seriöses, verlässliches und belastbares Datenmaterial zur Entscheidungsfindung zur Verfügung stellen zu können. Er erläutert weiterhin, dass das Baukostencontrolling in E 26 verankert ist. Über ein dreistufiges Prüfungssystem (Generalunternehmer, E 26, FB 20 / RPA) werden die Kosten so gesteuert, dass nachträgliche Kostensteigerungen weitgehend vermieden werden können. Außerdem übernimmt E 26 die Projektsteuerung, da kein externer Projektsteuerer die Materie so tief erfassen kann wie E 26, das sich seit Jahren mit dem Gebäude beschäftigt. Dennoch weist er darauf hin, dass es keine 100% Garantie für einen festgegebenen Kostenrahmen geben kann, da immer unvorhergesehene Ereignisse eintreten können.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Schavan für die ausführlichen Informationen. Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **zu 5 Sonstiges**

Keine Anmerkungen.

Klaus-Dieter Jacobi  
Ausschussvorsitzender

Marcel Philipp  
Oberbürgermeister

Kathrin Marchello  
Schriftführerin

«SINAME»

Ausdruck vom: 03.09.2019

Seite: 6/6